

# Frühlingsgefühle geweckt

Konzert „Aprilfrisch“ im Bürgerhaus

**Kinderhaus** ■ „Itsi-bitsi-Strandbikini“ schmettert der Damenchor „Hohes C“ im Bürgerhaus. Passend dazu tanzen die Sängerinnen in Strandbekleidung mit Hawaiiketten auf der Bühne.

Sofort schwappt gute Laune und Urlaubsstimmung über nach Kinderhaus – und spätestens bei „Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling“ kommen erste Frühlingsgefühle im Publikum auf. In so bunten Farben wie der Frühling präsentiert sich auch die Bläservereinigung Albachten. „Wir wollen heute dem grauen Winter entfliehen“, erklärt Pressesprecherin Viola Voß. Zu ihrem Konzert „Aprilfrisch“ hatte die Bläservereinigung den Damenchor „Hohes C“ sowie Tenor Guido Rath eingeladen.

Wie die Albachtener Bläser nach Kinderhaus kommen? „Die andere Seite der Innenstadt soll uns auch kennen lernen“, sagt Voß. Über Flötistin Marion Günther, die selbst in Kinderhaus wohnt, war der Kontakt schnell her-



**Hawaiiketten und Schwimmreifen: Der Damenchor „Hohes C“ begeistert mit witzigen Darbietungen.**

MZ-Foto Moch

gestellt.

„Wir wollten etwas buntes, frisches auf die Beine stellen“, beschreibt Voß die Planungen im vergangenen November. Daraus entstand ein fröhlicher Musikabend, der mit Abwechslung, Spaß, Show- und Unterhaltungseffekten sowie guten musikalischen Leistungen überzeugte. Die Bläservereinigung hält moderne Stücke wie „Leninograd“, „Sound of Simon and Garfunkel“ oder „Glenn-Miller-Story“ parat. Mal peppig,

heiter, mal melancholisch spielen sie mit einer Ausdruckstärke, die das Publikum mitreißt. Klaus Günther führt die Zuhörer dabei durch das Programm.

Guido Rath, in Kinderhaus als „singender Schornsteinfeger“ bekannt, singt mit Klavierbegleitung von Wein aus Italien und mit der Bläservereinigung das Stück „My Way“.

## Beste Unterhaltung

Für beste Unterhaltung sorgt der Damenchor „Hohes C“ mit witzigen Kostümen bestehend aus Schwimmreifen, Gummienten oder Taucherbrillen. Mit Anekdoten über Männer, Frauen und Liebeskummer bringen sie die Zuschauer zum Lachen. Ebenso mit frechen Schlagern wie „Frauen sind keine Engel“. Das gemeinsame Finale aller Künstler „Hey Jude“ nach dem zweistündigen Programm belohnen die Kinderhäuser mit tosendem Applaus. ■ Carolin Moch



**Die Bläservereinigung spielt erstmals im Bürgerhaus.**